

Selbstständige PROMATECT®-Lüftungsleitungen

472.90 | 90 bis 120 Minuten Feuerwiderstand | dreiseitige Ausführung

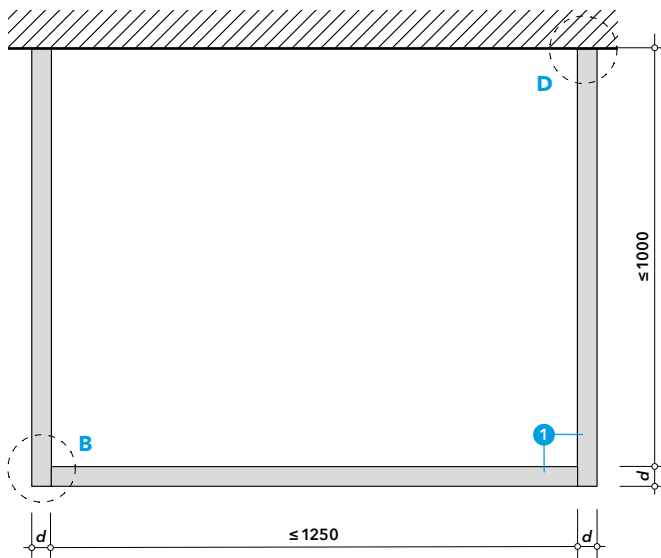


Merkmale

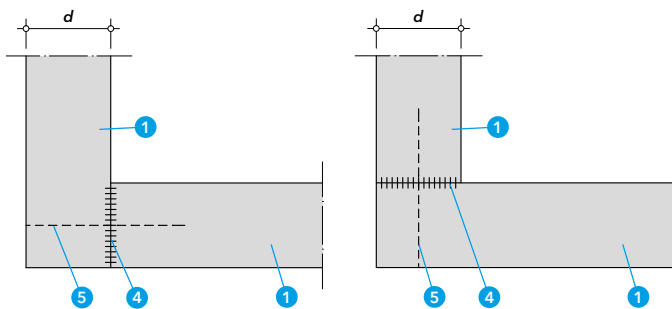
- dreiseitige Ausführung
- mit 40 mm Plattendicke bis 120 Minuten Feuerwiderstand
- Betriebsdruck von -500 Pa bis +500 Pa
- Leitungsführung waagrecht, senkrecht und schräg

- 1 PROMATECT®-AD-Brandschutzplatte, $d = 40$ mm
- 2 PROMATECT®-H-Streifen (Muffe), $b \geq 100$ mm, $d \geq 10$ mm
- 3 PROMATECT®-AD-, PROMATECT®-L500- oder PROMATECT®-H-Streifen
- 4 Promat®-Kleber K84
- 5 Stahldrahtklammern oder Schrauben
Klammern
- Eckverbindung: ca. 80/12,2/2,03 mm, Abstand ≤ 150 mm
- Flächenverbindung: ca. 70/12,2/2,03 mm, Abstand ≤ 150 mm
- Muffenverbindung: ca. 38/10,7/1,2 mm, Abstand ≤ 150 mm
Schrauben
- Eckverbindung: ca. 5,0 $\times$ 80 mm, Abstand ≤ 200 mm
- Flächenverbindung: ca. 5,0 $\times$ 70 mm, Abstand ≤ 200 mm
- Muffenverbindung: ca. 4,0 $\times$ 35 mm, Abstand ≤ 200 mm
- 6 Geeignetes Befestigungsmittel
- 7 Promat® Filler PRO Spachtelmasse oder PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat
- 12 Mineralwolle, Schmelzpunkt ≥ 1000 °C, Brandverhaltensklasse A1 gemäß EN 13501-1
- 18 L-Winkel aus Stahl ≥ 60 mm / 40 mm $\times$ 1 mm
- 19 Stahlfolie, Dicke ca. 0,05 mm

Nachweis: Klassifizierungsbericht Nr. 319092602, Rev1 (IBS Linz)



Detail A - Querschnitt durch die 3-seitige PROMATECT®-Lüftungsleitung



Detail B - Eckverbindung

Allgemeines

Dreiseitige Leitungen ermöglichen noch platzsparendere und schlankere Konstruktionen bei leichter Montage.

Detail A

Lichter Querschnitt ($b \times h$) (≤ 1250 mm) $\times$ (≤ 1000 mm)

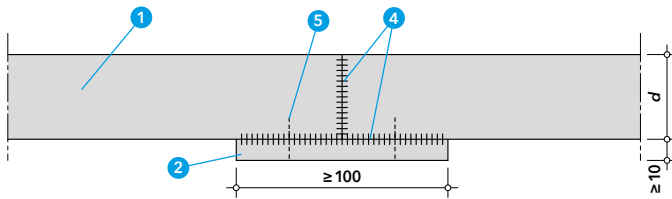
Betriebsdruck -500 bis +500 Pa

Klassifizierung EI 120 (v_e h_o $i \leftrightarrow o$)-S

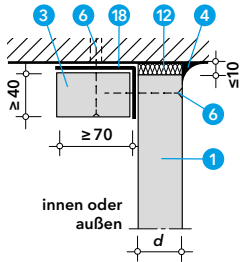
Die längere Seite verläuft üblicherweise parallel zur Tragkonstruktion, die beiden kürzeren Seiten stehen normal darauf.

Detail B

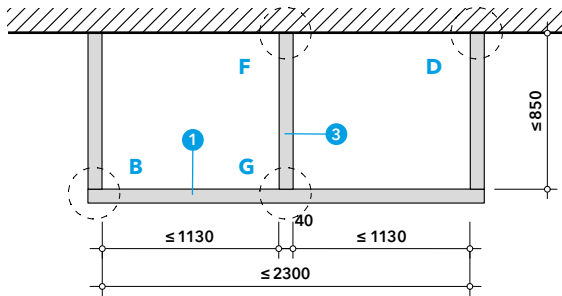
Die PROMATECT®-AD-Brandschutzplatten (1) werden an den Ecken stumpf gestoßen, mit Promat®-Kleber K84 (4) verklebt und mit Klammern oder Schrauben (5) verbunden.



Detail C - Längsverbinding



Detail D - Anschluss an Decke und Wand



Detail E - Querschnitt durch die überbreite 3-seitige PROMATECT®-Lüftungsleitung

Detail C

Über jeden Leitungsstoß wird umlaufend eine PROMATECT®-H-Muffe (2) mit Promat®-Kleber K84 (4) und Klammern oder Schrauben (5) befestigt.

Detail D

Der Anschluss der seitlichen Leitungsplatten (1) an Decke und Wand erfolgt mittels Stahlwinkel (18), welcher mit einem PROMATECT®-AD-Streifen (3) abgedeckt wird. Der Stahlwinkel (18) wird mit einem geeigneten Befestigungsmittel (6), z. B. Stahlanker (Nagelanker) $\geq M 6$, Abstand ≤ 400 mm, am Massivbauteil befestigt. Die Leitungsplatte (1) wird z. B. mit Stahlklammern $\geq 28/10,7/1,2$ mm, Abstand ≤ 150 mm, oder Stahlschrauben bzw. Stahlnägeln mit Länge ≥ 30 mm, Abstand ≤ 200 mm, am Stahlwinkel (18) befestigt.

Zwischen Leitungsplatte (1) und Massivbauteil wird der gesamte Spalt mit einer Breite von höchstens ca. 10 mm mit Mineralwolle (12) dicht gestopft und mit Promat®-Kleber K84 (4) überstrichen. Alternativ kann der Spalt z. B. mit PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (7) verfüllt werden.

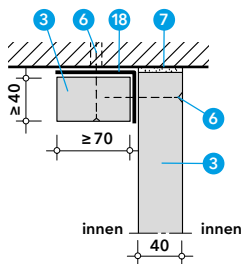
Detail E

Lichter Querschnitt ($b \times h$)	$(\leq 2300 \text{ mm}) \times (\leq 850 \text{ mm})$
Betriebsdruck	-500 bis +500 Pa
Klassifizierung	El 120 ($v_e i \leftrightarrow o$)-S
Anzahl der Aussteifungen	$b \leq 1250$ mm: keine Aussteifung, siehe Detail A $1250 < b \leq 2300$ mm: eine Aussteifung erforderlich

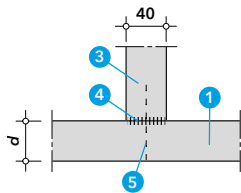
Eckverbinding und Längsverbinding erfolgen wie in den Details B und C dargestellt. Die längere Seite verläuft parallel zur Tragkonstruktion, die beiden kürzeren Seiten sowie die Aussteifung stehen normal darauf.

Hinweis

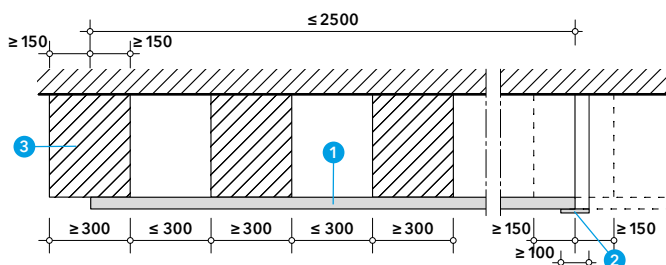
Horizontale Ausführung auf Anfrage.



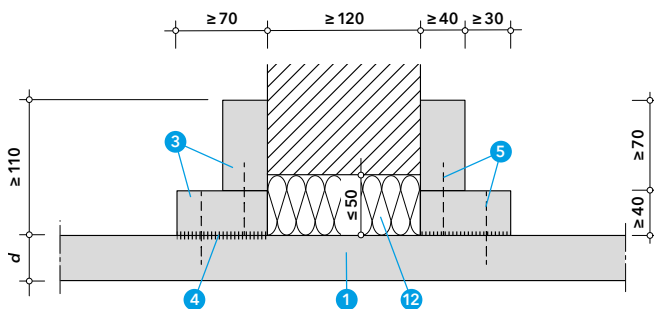
Detail F - Anschluss des Mittelsteiges an die Wand



Detail G - Anschluss des Mittelsteiges an die 3-seitige PROMATECT®-Lüftungsleitung



Detail H - Ausbildung der Aussteifungen der überbreiten 3-seitigen PROMATECT®-Lüftungsleitung



Detail I - Massivwanddurchführung

Detail F

Der Anschluss des Mittelsteiges an die Wand erfolgt mittels Stahlwinkel (18), welcher mit einem PROMATECT®-AD-Streifen (3) abgedeckt wird. Der Stahlwinkel (18) wird mit einem geeigneten Befestigungsmittel (6), z. B. Stahllanker (Nagelanker) $\geq M 6$, Abstand ≤ 400 mm, an der Wand befestigt.

Der PROMATECT®-AD-Streifen (3) wird z. B. mit Stahlklammern $\geq 28/10,7/1,2$ mm, Abstand ≤ 150 mm, oder Schrauben bzw. Stahlnägeln mit Länge ≥ 30 mm, Abstand ≤ 200 mm, am Stahlwinkel (18) befestigt.

Der Spalt zwischen PROMATECT®-AD-Streifen (3) und Massivbauteil kann z. B. mit Promat® Filler PRO Spachtelmasse oder PROMASEAL®-A-Brandschutzacrylat (7) verfüllt werden.

Detail G

Der Anschluss des Mittelsteiges (3) an die Leitungsplatte (1) erfolgt stumpf mittels Verklebung mit Promat®-Kleber K84 (4) und Verbindung mit Klammern oder Schrauben (5).

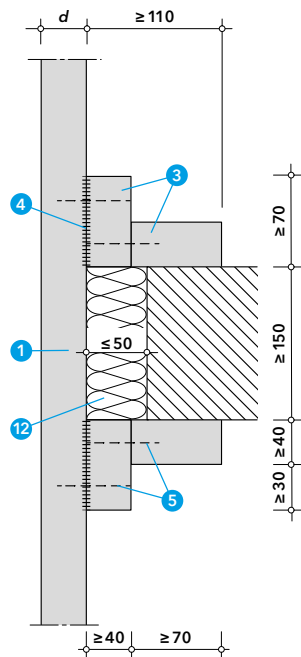
Detail H

Überbreite PROMATECT®-Lüftungsleitungen nach Detail E werden mit PROMATECT®-AD-Streifen (3) ausgesteift. Die Zwischenräume dienen dem Luftaustausch, sind aber brand-schutztechnisch nicht erforderlich, d. h. die Stege können auch durchgehend ausgeführt werden. Sie werden mit Klammern bzw. Schrauben (5) und Promat®-Kleber K84 (4) in die Leitungsplatten (1) befestigt.

Detail I

Die Ausführung der Durchführungen von dreiseitigen PROMATECT®-Lüftungsleitungen durch Massivwände mit Brandschutzanforderungen ist im Detail I dargestellt. Der Spalt zwischen Wandraum und Lüftungsleitung wird mit Mineralwolle (12) ausgefüllt. Er darf eine Breite von höchstens ca. 50 mm aufweisen.

Es wird ein Winkel aus Plattenstreifen aus PROMATECT®-AD- bzw. PROMATECT®-L500-Brandschutzplatten (3) (z. B. PROMATECT®-AD-Brandschutzplatte in 40 mm Dicke) hergestellt. Dieser Winkel wird an den drei zugänglichen Seiten der Lüftungsleitung beidseitig der Wand angeordnet.



Detail J - Massivdeckendurchführung

Detail J

Die Ausführung der Durchführungen von dreiseitigen PROMATECT®-Lüftungsleitungen durch Massivdecken mit Brandschutzanforderungen ist jener durch Massivwände im Wesentlichen baugleich: Der Spalt zwischen Deckenlaibung und Lüftungsleitung wird mit Mineralwolle (12) ausgefüllt. Er darf eine Breite von höchstens ca. 50 mm aufweisen. Es wird ein Winkel aus Plattenstreifen aus PROMATECT®-AD- bzw. PROMATECT®-L500-Brandschutzplatten (3) (z. B. PROMATECT®-AD-Brandschutzplatte in 40 mm Dicke) hergestellt. Dieser Winkel wird an den drei zugänglichen Seiten der Lüftungsleitung beidseitig der Decke angeordnet.